

MZ vom 28.02.07

In einer Kreativwerkstatt sollen die Besucher töpfern

Die Aktion Mensch unterstützt Projekt des Vereins Prompt mit 4000 Euro

Von JULIA GÜRTLER

Bernburg/MZ. „Im Vordergrund steht der Spaß am Gestalten. Das Endergebnis muss nicht unbedingt schön sein“, sagt Wolfram Schmidt, erster Vorsitzender des Vereins Prompt. Im Rahmen des Gesellschaftler-Projekts der Aktion Mensch „In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“ hatte der Verein einen Förderantrag für eine Kreativwerkstatt gestellt.

Nun wurden dem Prompt e.V. 4000 Euro gewährt, um das Angebot für Behinderte und Schlaganfall-Patienten in der Begegnungsstätte um einen Kreativbereich zu erweitern. Neben einer Keramik- und

Töpferwerkstatt wird auch das Basteln und Arbeiten mit Textilien angeboten. Künftig soll auch mit Holz gearbeitet werden.

Das Projekt soll darüber hinaus die Ehrenämter stärken, denn unter der Anleitung ehrenamtlicher Helfer schulen die Besucher der Begegnungsstätte bei den Beschäftigungen ihre Feinmotorik. „Jeder der Spaß an der Freude hat, kreativ und bereit ist, etwas dazu zu lernen, ist für dieses Amt geeignet“, wendete sich Schmidt an Interessierte, die dringend benötigt werden. Profitieren möchte man von den Erfahrungen der bereits existierenden Töpferwerkstatt des Vereins Rückenwind in Nienburg.

Der Verein Prompt, der sich durch Fördergelder, Mitgliedsbeiträge und teils über Zuschüsse der Stadt finanziert, fördert mit sinnvollen Freizeitgestaltungen die soziale Integration an. Bereits am 1. Februar gab man den Startschuss zum Bau der Werkstatt. Ab Mitte des Jahres sollen die Besucher dort arbeiten können. Interessierte Bürger können dann jeden Dienstag ihre künstlerische Ader ausleben.

Nichtmitglieder müssen sich auf einen symbolischen Beitrag einstellen. „Ich wünsche, dass auch junge Menschen unser Angebot nutzen, nicht nur Behinderte“, lädt Schmidt ein. Jeder könne kommen, das mache die Integration aus.



Marcel Rogau gestaltet in der Begegnungsstätte des Vereins Prompt in Bernburg eine Tonscherbe.

MZ-Foto: Engelbert Pülcher